

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:55190-2018:TEXT:DE:HTML>

Deutschland-Trier: Öffentlicher Verkehr (Straße)
2018/S 025-055190

Vorinformation für öffentliche Dienstleistungsaufträge

Standardformular für Bekanntmachungen gemäß Artikel 7.2 der Verordnung 1370/2007, die innerhalb eines Jahres vor dem Beginn des Ausschreibungsverfahrens oder der direkten Auftragsvergabe im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht werden müssen.

<regulation_20071370> (de)

Abschnitt I: Zuständige Behörde

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)

Zweckverband Verkehrsverbund Region Trier (ZV VRT)
Bahnhofplatz 1
Kontaktstelle(n): Zweckverband Verkehrsverbund Region Trier (ZV VRT)
Zu Händen von: Frau Schwarz
54292 Trier
Deutschland
Telefon: +49 6511459615
E-Mail: schwarz@zv-vrt.de
Fax: +49 6511459628

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers: <http://www.zv-vrt.de/>

Weitere Auskünfte erteilen:

IGDB GmbH
Im Steingrund 3
Kontaktstelle(n): IGDB GmbH
63303 Dreieich
Deutschland
Telefon: +49 61035067-220
E-Mail: ausschreibung@igdb.de
Fax: +49 61035067-121
Internet-Adresse: <http://www.igdb.de>

I.2) Art der zuständigen Behörde

Regional- oder Lokalbehörde

I.3) Haupttätigkeit(en)

Sonstige: ÖPNV

I.4) Auftragsvergabe im Namen anderer zuständiger Behörden

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: ja
Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord
Friedrich-Ebert-Ring 14-20
56068 Koblenz
Deutschland

Eifelkreises Bitburg-Prüm
Trierer Straße 1
54634 Bitburg
Deutschland
Ministère du Développement durable et des Infrastructures
4, place de l'Europe
L-1499 Luxembourg
Luxemburg

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Linienbündel „Südeifel“

II.1.2) Art des Auftrags, vom öffentlichen Verkehrswesen abgedeckte(r) Bereich(e)

Dienstleistungskategorie Nr T-05: Busverkehr (innerstädtisch/regional)

Vom öffentlichen Verkehrswesen abgedeckte Bereiche

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: Landkreis Bitburg-Prüm

NUTS-Code DEB23

II.1.3) Kurze Beschreibung des Auftrags

Bisherigen Linien: 201 (Teilabschnitt), 401 (Teilabschnitt), 403 (Teilabschnitt), 406, 422 (Teilabschnitt), 441 (Teilabschnitt), 442, 443 (Teilabschnitt), 444 (Teilabschnitt ohne Bundesgrenzen überschreitende Verkehre), 445 (Gesamte Linie, ohne Teilabschnitt Obergeckler – Bettingen – Mettendorf), 41 S und 43 S neu geordnet und bezeichnet als Linien:

400 Trier – Sirzenich P+R – Neuhaus – Hohensonne – Newel Abzw. – Möhn Abzw. – Welschbillig – [Idesheim – Idenheim –] Helenenberg – Meilbrück – Bitburg

401 Bitburg – Masholder – Oberstedem – Niederstedem – Eßlingen – Badenborn – Meckel – Gilzem – Helenenberg – Welschbillig

402 Bitburg – Bitburg-Flugplatz – (Röhl –) Scharfbillig – Sülm – Dahlem – Trimport – Idenheim – (Hofweiler – Ittel –) Idesheim – Welschbillig [gültig ab 1.6.2024]

402-1 (Bitburg -) Idenheim – Idesheim – Welschbillig [gültig bis 31.5.2024]

408 Bitburg – Bit Masholder – Messerich – Ingendorf – Dockendorf – Wolsfeld

409 Bitburg – Masholder – Oberstedem – Niederstedem – Messerich – Ingendorf – Dockendorf – Wolsfeld – Alsdorf – Kaschenbach – Niederweis – Irrel

410 Bitburg – Wolsfeld – Alsdorf – Niederweis – Irrel – Echternachbrück – Echternach – (...) – Luxembourg

411 Oberstedem/Eßlingen/Niederweis – Wolsfeld

412 Hofweiler/Eßlingen – Irrel

413 Irrel – Ernzen – Ferschweiler – (Echternacherbrück –) Weilerbach – Bollendorf (– Wallendorf) – Neuafrika – Kruchten – Biesdorf

420 Trier – Sirzenich P+R – Neuhaus – Hohensonne – Newel Abzw. – Möhn Abzw. – Welschbillig – Helenenberg – Eisenach – Irrel

423 Irrel – Prümzurly – Holsthum – Neuerburg/Biesdorf

426 Träg/Aach /Igel – Ralingen – Godendorf – Edingen – Minden – Echternacherbrück/ Irrel

427 Irrel – Ernzen – Ferschweiler – Bollendorf – Biesdorf – Kruchten – Nusbaum – Mettendorf – Sinspelt – Neuerburg

428 Stadtverkehr Bitburg: Bitburg – Mötsch – Flughafen Bitburg [gültig ab 1.6.2024]

428-1 Stadtverkehr Bitburg: Bitburg – Flughafen Bitburg [gültig bis 31.5.2024]

429 Bettingen – Wettlingen – Peffingen – Holsthum – Schankweiler – Nusbaum – Hommerdingen – Mettendorf

— Die Linien 402-1 und 428-1 sind bis zum 31.5.2024 zu bedienen,

— Die Linien 402 und 428 sind ab dem 1.6.2024 zu bedienen.

II.1.4) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
60112000

II.1.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**
Vergabe von Unteraufträgen ist beabsichtigt: nein

II.2) **Menge und/oder Wert der Dienstleistungen:**

II.3) **Geplanter Beginn und Laufzeit des Auftrags oder Schlusstermin**
Beginn: 16.12.2019
Laufzeit in Monaten: 120 (ab Auftragsvergabe)

II.4) **Kurze Beschreibung der Art und des Umfangs der Bauleistungen**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Bedingungen für den Auftrag**

III.1.1) **Kostenparameter für Ausgleichszahlungen:**

III.1.2) **Informationen über ausschließliche Rechte:**

Ausschließliche Rechte werden eingeräumt: nein

III.1.3) **Zuteilung der Erträge aus dem Verkauf von Fahrscheinen:**

An den Betreiber vergebener Prozentsatz: 0(%) (der verbleibende Anteil entfällt auf die zuständige Behörde)

III.1.4) **Soziale Standards:**

Liste von Anforderungen (einschließlich der betreffenden Arbeitnehmer, transparenter Angaben zu ihren vertraglichen Rechten und Pflichten sowie Bedingungen, unter denen sie als in einem Verhältnis zu den betreffenden Diensten stehend gelten).:

Verpflichtung zur Fahrpersonalübernahme gemäß § 1 Abs. 4 LTTG i.V.m. Art. 4 Abs. 5 Verordnung (EG) Nr.1370/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates, näheres s. Ziffer VI.1).

III.1.5) **Gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen:**

Spezifikationen:
S. Ziffer VI.1)

III.1.6) **Sonstige besondere Bedingungen:**

Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: nein

III.2) **Teilnahmebedingungen**

III.2.1) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
Etwaig geforderte Mindestbedingung(en):

III.2.2) **Technische Anforderungen**

III.3) **Qualitätsziele für Dienstleistungsaufträge**

Beschreibung: S. Ziffer VI.1)
Information und Fahrkarten: S. Ziffer VI.1)
Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit: S. Ziffer VI.1)
Zugausfälle:
Prämien und Sanktionen: S. Ziffer VI.1)

Sauberkeit des Fahrzeugmaterials und der Bahnhofseinrichtungen: S. Ziffer VI.1)
Befragung zur Kundenzufriedenheit: S. Ziffer VI.1)
Beschwerdebearbeitung: S. Ziffer VI.1)
Betreuung von Personen mit eingeschränkter Mobilität: S. Ziffer VI.1)
Sonstige: <P>S. Ziffer VI.1)</P>

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Verfahrensart

Offen

IV.2) Zuschlagskriterien

IV.2.1) Zuschlagskriterien

das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt:
nein

IV.3) Verwaltungsangaben

IV.3.1) Aktenzeichen:

3962

IV.3.2) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen

IV.3.3) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

IV.3.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können

IV.3.5) Bindefrist des Angebots

IV.3.6) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: nein

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Zusätzliche Angaben:

— Hinweis auf § 12 Abs. 6 PBefG: der Antrag auf Erteilung einer Genehmigung für einen eigenwirtschaftlichen Verkehr mit Kraftfahrzeugen im Linienverkehr ist spätestens 3 Monate nach Veröffentlichung der Vorabbekanntmachung zu stellen,

— Die mit dem beabsichtigten Dienstleistungsauftrag verbundenen Anforderungen an Fahrplan, Beförderungsentgelt und Standards (§ 8a Abs. 2 S.3 PBefG) bilden auch die Grundlage für etwaige eigenwirtschaftliche Genehmigungsanträge. Diese sind unter der Adresse <http://www.zv-vrt.de/vorabbekanntmachungen> veröffentlicht.

VI.2) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.2.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Stiftsstraße 9
55116 Mainz
Deutschland
E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlv.rlp.de
Telefon: +49 6131162234

Internet-Adresse: <https://mwvlw.rlp.de/de/ministerium/zugeordnete-institutionen/vergabekammer/>

VI.2.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

VI.2.3) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.3) **Bekanntmachung der Auftragsvergabe:**

VI.4) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

2.2.2018